

Sicherheitsdatenblatt

Aiptasia -X

Seite 1 von 8

Datum der Ausstellung: 20.08.2015

Datum der Überarbeitung: 29.09.2022

Version Nr.: 1

Abschnitt 1: Identifizierung des Stoffes/des Gemisches und des Unternehmens/Vorhabens

1.1 Produktkennung

Produktname: Aiptasia -X

Produktcode: R22221, R22233

1.2 Erwiesene relevante Verwendung des Stoffs oder Gemischs sowie nicht empfohlener Einsatz

Aquarienwasserzusatz

1.3 Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Red Sea Fish Pharm Ltd Free

Trade Industrial Zone Eilat

88000

Israel

Tel: +972-9-9567107

E-Mail-Adresse der für dieses SDB verantwortlichen Person: sharonr@redseafish.com

1.4 Notfallnummer

Notfallnummer (mit Betriebszeiten):

Charité – Universitätsmedizin Berlin +4930 30686700 (24Hr)

Abschnitt 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß 29 CFR 1910.1200 (OSHA HCS):

Eye irrit. 2A H319

Skin irrit. 2 H315

Einstufung gemäß der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye irrit. 2 H319

Skin irrit. 2 H315

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß 29 CFR 1910.1200 (OSHA HCS)

Gefahrenpiktogramm (e):



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis (e):

H319: Verursacht schwere Augenreizung

H315: Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitsdatenblatt

Aiptasia -X

Seite 2 von 8

Sicherheitshinweise):

P102: Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

P264: Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Spülen Sie weiter.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Kennzeichnung nach Vorschrift 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm(e):



Signalwort: Warnung

Gefahrenhinweis(e):

H319: Verursacht schwere Augenreizung

H315: Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitshinweis(e): Nicht erforderlich

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264: Nach Gebrauch ... gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Spülen Sie weiter.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3 Sonstige Gefahren

K/A

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3.2 Gemische:

Stoffname	Identifikatoren	%	CLP-Einstufung	OSHA HCS-Klassifizierung
Kalziumchlorid	CAS number: 10043-52-4 EC number: 233-140-8	8-12	eye irrit. 2 H319	eye irrit. 2A H319
Natriumhydroxid	CAS number: 1310-73-2 EC number: 215-185-5	0.5-2	skin irrit. 1A H314	skin irrit. 1A H314

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissensstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt erwähnt werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition sind, wenn verfügbar, im Abschnitt 8 aufgeführt.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen: **Bringen Sie das Opfer** von der Expositionsstelle an die frische Luft. Bei Atemschwierigkeiten geben Sie Sauerstoff. Bei Atemstillstand künstlich beatmen.
Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: **KEIN Erbrechen herbeiführen. Ist die** verunglückte Person bei Bewusstsein, Mund gründlich mit viel Wasser spülen. Bewusstlosen niemals etwas in den Mund verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Informationen zu den wichtigsten bekannten Symptomen und Wirkungen finden Sie in Abschnitt 2.2 (Kennzeichnungselemente) und/oder Abschnitt 11 (Angaben zur Toxikologie).

4.2 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

K/A

Abschnitt 5: Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1 Löschmittel

Geeignet: Verwenden Sie für die Umgebung geeignete Löschmittel, wie beispielsweise Trockenlöschmittel, Löschschaum, Sprühwasser und Kohlendioxid.

Nicht geeignet: Keine Angaben

5.1 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Reagenzien sind gewöhnlich auf Wasserbasis und sind nicht brennbar oder explosiv. Doch während der Erwärmung können sie brennbare Dämpfe verströmen, die bei ausreichender Menge in einem geschlossenen Raum entzündlich oder explosiv sein können. Bei ausreichender Erhitzung kann sich das Produkt zersetzen und Rauch und giftige Dämpfe oder Gase bilden, die Benommenheit verursachen können.

5.2 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Feuerwehrleute müssen vollständige Schutzkleidung und ein unabhängiges Atemschutzgerät im Überdruckmodus tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Gas vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Belüften Sie den Bereich einer Verschüttung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes sammeln und dann mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen/nationalen Regelungen geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für den Ansprechpartner in Notfällen.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Gas vermeiden. Nach Gebrauch gründlich waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Arbeitnehmer müssen vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe auch Abschnitt 8 für zusätzliche Informationsmaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Nur im Originalbehälter aufbewahren. Große Temperaturänderungen vermeiden und an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung aufbewahren. Behälter geschlossen halten, wenn nicht in Gebrauch. Von Säuren, Laugen, Oxidationsverbindungen und Metallen fernhalten.

7.3 Spezifische Endverwendung (en): K/A

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

Stoffnahme	Grenzwerte berufsbedingter Exposition
Natriumhydroxid	ACGIH-TLV 2 mg/m ³ (CEIL) OSHA-PEL 2 mg/m ³ (TWA) NIOSH-REL 2 mg/m ³ (CEIL), 15M

8.2 Überwachung der Exposition**Technische Maßnahmen**

Verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Konzentrationen in der Atemluft unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzwerte zu halten. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch oder Nebel entstehen, setzen Sie eine Lüftung ein, um die Exposition gegenüber den Luftschadstoffen unter den Luftgrenzwerten zu halten.

Personenschutzmaßnahmen

Atemschutz: Einwegpartikelmaske. Unbedingt eine zugelassene/geprüfte Ausrüstung oder gleichwertige Ausrüstung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen.

Handschutz: Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Hautbelastungen zu vermeiden.

Augenschutz: Tragen Sie eine Schutzbrille.

Hautschutz: Tragen Sie angemessene, langärmelige Kleidung, um den Hautkontakt zu minimieren.

Während des normalen, nicht-professionellen Einsatzes des chemischen Kits ist keine persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Im Falle der Herstellung oder des Verschüttens verwenden Sie diese jedoch entsprechend des Umfangs der Verschüttung.

Umweltschutzmaßnahmen: Keine Angaben

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: lila viskose Flüssigkeit

Geruch: stechend

Geruchsschwelle: K/A

pH: K/A

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: K/A

Siedebeginn/Siedebereich: K/A

Flammpunkt: K/A

Verdunstungsrate: K/A

Entzündbarkeit: nicht-brennbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: K/A

Dampfdruck: K/A

Dampfdichte: K/A

Relative Dichte: K/A

Löslichkeit(en): vollständig in Wasser löslich, um eine saure Lösung zu ergeben

Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser: K/A

Selbstentzündungstemperatur: K/A

Zersetzungstemperatur: K/A

Viskosität: K/A

Explosionsgefährlichkeit: K/A

Oxidationseigenschaften: K/A

9.2 Weitere Informationen

K/A

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

K/A

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert stark mit Hydroxylamin und Magnesium, kann Hitze erzeugen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Langzeit-Hitzeinwirkung und direkte Sonnenbestrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidations- und Reduktionsmittel, Anilin, Phenol, Isocyanate, Säureanhydride, starke Säuren und Basen, Amine, Peroxide, Säurechloride, Alkalimetalle, Metallpulver und wasserfreies Kupfer(II)-sulfat.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Andere Zersetzungsprodukte: keine Angaben

Bei Feuer: siehe Abschnitt 5

Abschnitt 11: Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1 Angaben zu toxikologischen WirkungenAkute Toxizität:

Produkt-/Stoffname	Test	Art	Dosis
Kalziumchlorid	LD50, Oral	Ratte	1000 mg/kg

Hautverätzungen/-reizungen: keine AngabenSchwere Augenschädigung/Augenreizung: keine AngabenAtemwegs-und Hautsensibilisierung: Es wurden keine in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen mit sensibilisierenden Eigenschaften identifiziert.Keimzell-Mutagenität: Es wurden keine in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen mit mutagenen Eigenschaften identifiziert.Karzinogenität: Es wurden keine in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen mit krebserzeugenden Eigenschaften identifiziert.Reproduktionstoxizität: Es wurden keine in der Zubereitung enthaltenen Verbindungen mit reproduktionstoxischen Eigenschaften identifiziert.Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Keine AngabenSpezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Keine AngabenAspirationsgefahr: Keine AngabenSonstige Auswirkungen:

Das Präparat wird als reizend eingestuft. Das Einatmen von Spray oder Nebel reizt die Atemwege und das Verschlucken schädigt die Schleimhäute von Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt.

Abschnitt 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

K/A

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

In der Zubereitung vorhandene Verbindungen wären in der Umwelt leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

K/A

12.4 Mobilität im Boden

Obwohl es keine spezifischen Informationen zur Mobilität von Verbindungen in der Zubereitung gibt, sind sie unter normalen Umweltbedingungen in Wasser löslich, so dass auch im Boden eine hohe Mobilität zu erwarten ist.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

K/A

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Aiptasia-X enthält keine Komponenten, die sich als schädlich für Wasserorganismen erwiesen haben.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung**Produkt**

Abfall muss in Übereinstimmung mit Bundes-Länder- und lokalen Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.

Verpackung

Leere Behälter sind der örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung zuzuführen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

ADR/RID: - UN3316

IMDG: -UN3316

IATA: -UN3316

DOT (US): -UN3316

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Chemikaliensatz

IMDG: Chemikaliensatz

IATA: Chemikaliensatz

DOT (US): Chemikaliensatz

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID: - 9

IMDG: -9

IATA: -9

DOT (US): -9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: - II

IMDG: -II

IATA: -II

DOT (US): -II

14.5 Umweltgefährdung

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

DOT (US): -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

K/A

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

K/A

Abschnitt 15: Informationen zu behördlichen Vorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die folgenden Anforderungen von:

EU-Richtlinien 67/548/EWG (DSD) und 1999/45/EG (DPD), einschließlich Änderungen EU-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungen
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) 29 CFR 1910.1200 (OSHA HCS)

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**California Prop. 65 Komponenten**

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs, Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen.

TSCA-Bestandsverzeichnis

Alle Bestandteile des Produkts sind im TSCA-Verzeichnis aufgeführt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

K/A

Abschnitt 16: Weitere Informationen

NFPA-Bewertung

Gesundheitsrisiko: 2 Brandgefahr: 0 Reaktivitätsgefahr: 0

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3:

Skin Corr. – Hautätzende Wirkung

Skin Irrit. - Hautreizung

Eye Irrit.- Augenreizung

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315: Verursacht Hautreizung

H319: Verursacht schwere Augenreizung

Schulungshinweis: Vor der Verwendung/Handhabung des Produkts muss das vorliegende SDB sorgfältig gelesen werden.

Legende:

CAS - Chemical Abstract Service

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker)

OSHA - Occupational Safety and Health Administration (US-Behörde für Unfallverhütung und Gesundheitsschutz)

NTP - National Toxicology program (Nationales Toxikologieprogramm)

IARC - International Agency for Research on Cancer (Internationale Krebsforschungsagentur)

K/A. - keine Angaben

R-phrases - Gefahrensätze

H-statements – Gefahrenhinweise

TLV – Grenzwert

TWA – Zeitlich gewichteter Durchschnitt

STEL - Kurzzeitgrenzwert

CSA - Stoffsicherheitsbewertung

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Inventory (US-Gefahrenstoffverordnung)

Date of issue: 20/08/2015

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) und die in ihm enthaltenen Informationen basieren auf Daten der Hazmat, Ltd. und der aktuellen Gesetzgebung zum angegebenen Datum. Jeder, der die in diesem Dokument enthaltenen Informationen verwenden möchte, ist verpflichtet, seine Anweisungen von Zeit zu Zeit zu aktualisieren. Die in dem SDB dargestellten Informationen beruhen auf Daten des Herstellers und/oder Lieferanten des Stoffes/Produkts, der/das Gegenstand dieses SDB ist, wie die Hazmat Ltd. diese durch den Kunden und in Ermangelung solcher Daten durch die Entnahme aus einer Vielzahl von professionellen literarischen Quellen zur Verfügung stellt. Die in diesem SDB enthaltenen Informationen sind nur für die in Absatz 1 der SDB genannten Verwendungszwecke geeignet. Es wird betont, dass die in diesem SDB angegebenen Informationen nicht die spezifischen Sicherheitshinweise für die Verwendungen des Stoffes/Produkts, der bzw. das Gegenstand dieser SDB ist, die in der SDS nicht explizit angegeben wurden, ersetzen. Bitte suchen Sie individuelle professionelle Beratung und lesen Sie die besonderen Sicherheitshinweise vor Mischung einer Substanz, die Gegenstand dieses Sicherheitsdatenblattes ist, mit anderen Substanzen. Die in diesem SDB angegebenen Sicherheitsanweisungen sind nicht die gesamten Sicherheitsanweisungen in Bezug auf das Mischen der Substanz, die Gegenstand dieses Sicherheitsdatenblattes ist, mit anderen Substanzen und stellt keinen Ersatz für den Erhalt spezifischer Beratung, wie angegeben, dar. Die Hazmat Ltd. haftet nicht für Schäden und/oder Verluste, sei es finanzieller oder anderer Art, und übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt auf dem Scheitern, die Daten zu aktualisieren und/oder dem Missverständnis und/oder Missbrauch/der Fehlinterpretation der Daten des Dokuments beruhen. Bei Fragen im Zusammenhang mit dem SDB wenden Sie sich bitte an die Hazmat Ltd., 19 Ha'Melacha st. Rosh Ha'ayin, Tel: + 972-3-9037141, Fax: + 972-3-9032717, E-Mail: hazmat@hazmat.co.il. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführten Informationen wurden von der Hazmat Ltd. für den Besteller der SDS erstellt und sind nur seine Verwendung gedacht. Der Inhalt dieses SDB ist das alleinige Eigentum der Hazmat Ltd. und es ist streng verboten, diesen zu kopieren, ändern, bearbeiten, verbreiten, zu verkaufen oder jede andere Aktion vorzunehmen, die die Urheberrechte der Hazmat Ltd. verletzt, es sei denn, die Hazmat Ltd. hat vorher schriftlich zugestimmt.

Version no.: 1